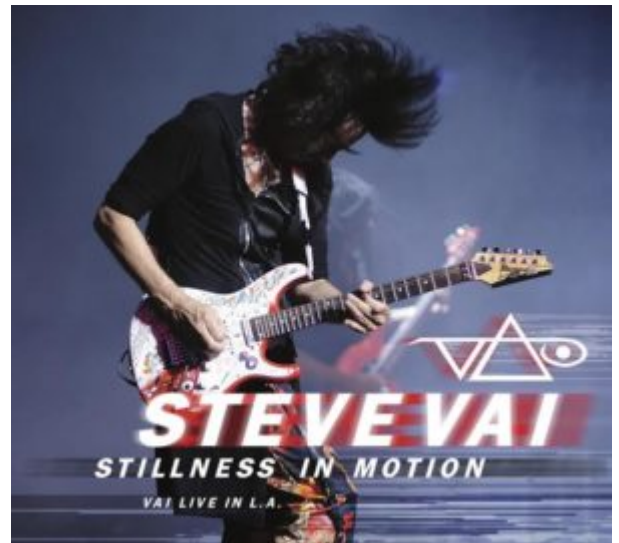


# Steve Vai – Stillness In Motion

(CD 1 68:49, CD 2 62:45, Legacy/Sony Music, 2015)

„Stillness In Motion – Vai Live In L.A.“ ist der Mitschnitt eines Steve Vai-Konzertes vom 12. Oktober 2012 im Club Nokia in Los Angeles. Es war das 49. Konzert im Rahmen seiner „Story of Light World“-Tour. Die gigantische Tournee lief von 2012 bis 2014 und umfasste 253

Termine in 52 Ländern. Darunter waren nicht nur Solo-Auftritte des Gitarristen oder solche, bei denen Vai von unterschiedlichen Orchestern begleitet wurde, der Maestro bot darüber hinaus an verschiedenen Orten der Welt auch Masterklassen an, um sein Wissen an den Nachwuchs weiterzugeben (vgl. auch seine „VaiAcademy“, siehe Links unten).



Auf der Doppel-DVD-Version ist neben dem Mitschnitt aus L.A. eine Bonus-Disc enthalten. Hier ist das Video-Tour-Tagebuch „The Space Between The Notes (Tour Mischief)“ zu finden. Laut Label-Info wird das Geschehen auf der Bühne über drei Stunden hautnah dokumentiert. Außerdem gibt es einen Blick hinter die Kulissen der Mammut-Tournee. Zur Video-Ausgabe müssen natürlich auch alle greifen, die daran interessiert sind, wie sich der Meister styled und teilweise (falls sich daran seit 2004/2005 nichts geändert haben sollte) mehrfach pro Set in neue Ballgarderobe wirft.

Wir hingegen haben uns diesmal auf Audio konzentriert. Auch „nur“ mittels Doppel-CD und Booklet entsteht der Eindruck glanzvoller Konzerte, bei denen Vai übrigens folgende

Unterstützung hatte: *Jeremy Colson* (Schlagzeug), *Philip Bynoe* (Bass, Gesang), *Dave Weiner* (Gitarre, Keyboards), *Deborah Henson-Conant* (Harfe [„More Strings than Steve“ ;-], Gesang), zeitweilig noch ergänzt durch u.a. *Jaret Mangus* (Gitarre, Sitar) oder *Fire Vai* (Sitar).

Das zunächst noch etwas „nudelig“ wirkende Intro ‚Racing the World‘ entwickelt sich bald zu einem melodischen Fluss, der etwas später zum besonders schönen „Tender Surrender“ leitet, bei dem Vai eingangs ‚Slow Blues In C‘ von Ten Years After zu umspielen scheint. ‚Gravity Storm‘ ist u.a. Orgel-getriebener Heavy BluesRock und ‚Weeping China Doll, eine dieser instrumentalen Vai-Power-Balladen, bei denen man mitsingen möchte. ‚Whispering a Prayer‘ bietet eine besonders geeignete Plattform für das verblüffende Können von Harfenistin *Henson-Conant*.

CD 2 beginnt – natürlich – mit ‚The Audience Is Listening‘ und weist als weitere Highlights u.a. das akustische und wieder mit Harfe verzauberte ‚Sisters‘ auf – wahrlich ein stiller Moment unter so viel sonstigem Tempo. Auch ‚Frank‘ in einer sehr starken Version darf hier natürlich ebenso wenig fehlen wie der Funk-Irrsinn von ‚The Ultra Zone‘ und *Vais* vielleicht majestätischste Komposition bislang – ‚For The Love Of God‘. Perfekte Audience Participation Parts könnte sich Steve bei Zuchtmeister *Frank Zappa* abgeschaut haben – bei ‚Build Me A Song L.A.‘ werden wir Zeuge, wie ein neuer Song unter Publikumsbeteiligung auf der Bühne entsteht! Konzertmitschnitt bzw. Best-of einer Welttournee der Extraklasse!

**Bewertung: 13/15 Punkten**

Surftipps zu *Steve Vai*:

Homepage

VaiAcademy

Facebook

YouTube

Soundcloud

Spotify

Reverbnation

last.fm

live @ Cologne, 13.12.2001, Konzertbericht von Stephan Kunze

[R.I.P.]

Wikipedia